

## IHK: Anhaltender Aufwärtstrend sorgt für steigende Touristenzahlen in Südbrandenburg

08.06.2016

### Auch das Lausitzer Seenland wirbt immer mehr Gäste ein



Cottbus. Die Tourismusbranche in Südbrandenburg freut sich über die weiterhin steigende Zahl an Urlaubern, die in der Region ihren Aufenthalt gebucht haben. Auch die Aussichten für dieses Jahr sind nach Meinung der Touristiker sonnig. Einzig der steigende Wettbewerbs- und Kostendruck sowie die angespannte Personalsituation werfen in vielen Unternehmen leichte Schatten voraus. Das ergibt die aktuelle Tourismusumfrage Frühjahr der Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus.

„Für uns ist es besonders erfreulich, dass sich die Reisegebiete im Süden Brandenburgs auch in den Wintermonaten stetig wachsender Beliebtheit erfreuen. Somit wirken sich die saisonalen Schwankungen im Tourismusgewerbe aktuell immer schwächer aus. Mit zunehmender Sorge beobachten wir den größer werdenden Personalnotstand besonders im Hotel- und Gastronomiebereich. Die Unternehmen haben inzwischen ernste Probleme, freie Stellen adäquat zu besetzen oder Unternehmensnachfolger zu

finden. Auf kurz oder lang kann sich dieser Umstand als echte Wachstumsbremse erweisen“, erklärt Dr. Wolfgang Krüger, Hauptgeschäftsführer der IHK Cottbus.

**Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Gäste in der Region um 90.000 auf 1,4 Millionen gestiegen, dies entspricht einem Zuwachs von 6,9 Prozent.** Auch die Übernachtungen sind gegenüber 2015 um 5,1 Prozent auf insgesamt 3,4 Millionen weiter angestiegen. Von Januar bis März 2016 stiegen die Gästezahlen sogar um 17,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Besonders der Spreewald und das Lausitzer Seenland verzeichnen ein kräftiges Wachstum.

Allerdings fällt die Bewertung in den einzelnen Branchen Beherbergungsgewerbe, Gastronomiegewerbe und Reisegewerbe unterschiedlich aus. Das **Beherbergungsgewerbe** ist mit der aktuellen Geschäftslage nach wie vor sehr zufrieden und erwartet auch künftig gute Geschäfte. Viele **Gastronomiebetreiber** berichten zwar von einer stabilen Geschäftslage und erwarten die Fortsetzung dieser. Sie äußern sich aber auch über steigenden Wettbewerbs- und Kostendruck, welche zum Teil zu sinkenden Umsätzen führen. Immer größer werden die Schwierigkeiten, geeignetes Personal auf dem Stellenmarkt zu finden. Beim **Reisegewerbe** fällt die Bilanz nüchterner aus. Hier wurden teilweise starke Umsatzrückgänge verzeichnet und auch die Erwartungen wurden deutlich nach unten korrigiert. Ein Grund dafür ist die wachsende Unsicherheit der Verbraucher in Bezug auf Reisen in das Ausland.  
Quelle: IHK-PM vom 08.06.2016

## **Interessierte Gäste im Lausitzer Seenland**

